

Edgar Raschauer ist Landesmeister im Marathon

Stralsunder Läufer räumten Medaillen ab



Andreas Steinke (Startnummer 798) mit dem Schweriner Martin Birkhahn

Leichter Wind, 13 Grad Lufttemperatur und eine Strecke so flach wie ein Brett – bessere Bedingungen hätten sich die Athleten am vergangenen Sonnabend in Ueckermünde bei den Landesmeisterschaften

im Marathon nicht wünschen können. Nach dem milden Winter mit günstigen Trainingsbedingungen für die Straßenläufer präsentierten sich die Stralsunder Ausdauersportler in hervorragender Verfassung, und da dieser Lauf auch in die Wertung für den Landes-Cup eingeht, waren alle Starter hoch motiviert. Arnd Lander (M 45) und Richard Kinder (M 40) lieferten sich ein beherztes Kopf-an-Kopf-Rennen. Erst in der letzten Runde konnte sich Arnd Lander ein paar Meter absetzen und finishte als erster Sundstädter nach hervorragenden drei Stunden, sieben Minuten und 46 Sekunden. Damit wurde er Vizelandesmeister in seiner Altersklasse und belegte den zehnten Platz in der Gesamtwertung. Nur fünf Sekunden nach ihm überquerte Richard Kinder (7. Pl. M 40) die Ziellinie und verbesserte seine persönliche Bestzeit gleich um ganze sechs Minuten. Eine starke Leistung bot auch Andreas Steinke (10. Pl. M 40), der erst seit ein paar Monaten mit den

Ge-Sund-Läufern trainiert. Er packte den Klassiker in guten 3:19:10 h. Jens-Uwe Glander (M 35) kam in 3:41:09 h auf den 6. Platz, gefolgt von Siegfried Völchow, der in soliden 3:45:34 h den neunten Rang belegte. Bei den über 65-jährigen Herren erkämpfte Dietrich Mattke in 3:54:34 h die Silbermedaille.

Der 70-jährige Edgar Raschauer spulte seine Runden wie ein Uhrwerk ab und wurde für seine Laufzeit von 4:50:19 h mit dem Landesmeistertitel belohnt. Beim gleichzeitig ausgetragenen Halbmarathon erreichte Reiner Wittig (M 50) in ausgezeichneten 1:31:37 h den fünften Platz in der Gesamtwertung und siegte in seiner Altersklasse. Siegfried Koelber (M 55) holte in 1:38:18 h Bronze und Karlheinz Wissel (M 35) verpasste in 1:41:26 h die Medailenränge nur knapp. Als ältester Teilnehmer des Feldes er-



Richard Kinder (rechts) und Arnd Lander glücklich und erschöpft im Ziel.

Fotos (2): Kobsch

reichte Werner Freiberg (1. Platz M 70) nach 1:56:08 h das Ziel und konnte somit seinem viel jüngeren Teamkollegen Rolf Borchert (M 45 in 1:58:31 h) noch die Hacken zeigen. Der

Jugendliche Toni Röwer packte die 5 km-Strecke in 19:42 Minuten und erhielt dafür als Vierter 22 Punkte für die Cup-Wertung.

Andre Kobsch